

...auch unsere Akademische Leitung unterstützt das
Vis Moot Court Team



Prof. Dr. Oliver Remien
Dekan der juristischen Fakultät

„Der Vis Moot Court bietet ein großartiges Erlebnis des internationalen Rechtsverkehrs – anspruchsvolle juristische Arbeit in faszinierender weltweiter Atmosphäre. Das hätte ich als Student ganz toll gefunden!“^p

Prof. Remien ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Europäisches Wirtschaftsrecht, Internationales Privat- und Prozessrecht sowie Rechtsvergleichung an der Universität Würzburg.



Prof. Dr. Florian Bien,
Maître en Droit

„Während meines Auslandsstudiums in Frankreich habe ich selbst an einem europarechtlichen Moot Court teilgenommen und die Erfahrung als große fachliche und menschliche Bereicherung empfunden. Selbstverständlich unterstütze ich daher auch den Vis Moot Court an der Universität Würzburg und die Studenten, die sich der Herausforderung stellen.“

Prof. Bien ist Inhaber des Lehrstuhls für globales Wirtschaftsrecht, internationale Schiedsgerichtsbarkeit und Bürgerliches Recht an der Universität Würzburg.



Prof. Dr. Eva-Maria Kieninger
Prodekanin juristische Fakultät

„Der Vis Moot Court bietet Studierenden eine exzellente und einmalige Chance, ihr Wissen im UN-Kaufrecht zu vertiefen und in einem internationalen Ambiente praktisch zu erproben. Er verdient jede Unterstützung. Ich freue mich, dass die Universität Würzburg auch in dieser Runde vertreten sein wird.“

Frau Prof. Kieninger ist Inhaberin des Lehrstuhls für deutsches und europäisches Privatrecht sowie Internationales Privatrecht an der Universität Würzburg.

Das Team dankt seinen Sponsoren aus dem letzten Jahr:

HENGELER MUELLER

C'M/S/ Hasche Sigle



Der Vis Moot Court fördert besondere Fähigkeiten und außergewöhnliche Studenten. Eine finanzielle und ideelle Unterstützung ist dafür unabdingbar.

Wir freuen uns über ihre Unterstützung und auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihr Ansprechpartner:

Emanuel Wild

Coach

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

am Lehrstuhl für deutsches und europäisches Privatrecht sowie Internationales Privatrecht

Domerschulstraße 16

97070 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 31-81467

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.jura.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle/remien/vis_moot_court

Kontoverbindung:

Juristen Alumni Würzburg e.V.

Castellbank Würzburg

Kto-Nr.: 1990

BLZ: 790 300 01

Verwendungszweck: Vis Moot Court

Juristische Fakultät

Universität Würzburg



**WILLEM C. VIS
INTERNATIONAL
COMMERCIAL
ARBITRATION MOOT**

2014/2015

Team Würzburg



Der Willem C. Vis Moot Court

... ist ein internationaler Wettbewerb für angehende Juristen, bei dem über 290 teilnehmende Teams aus mehr als 70 Ländern teilnehmen. Die Teilnehmer bereiten einen fiktiven Rechtsstreit zum UN-Kaufrecht durch Erstellen von Schriftsätzen vor und verhandeln ihn anschließend vor einem Schiedsgericht. Der Wettbewerb findet komplett in englischer Sprache statt. Die Finalrunden werden jedes Jahr vor Ostern in Wien ausgetragen.

Der Moot Court ermöglicht es den Teilnehmern, bereits im Studium einen direkten Einblick in die Praxis zu erlangen, fördert produktive Teamarbeit, sicheres Auftreten und verhandlungssicheres Englisch.

Er richtet sich an besonders engagierte und qualifizierte Studenten mit Interesse an neuen Herausforderungen und am internationalen Wirtschaftsrecht.

Die Universität Würzburg

... ist eine der ältesten Universitäten Deutschlands und die zweitgrößte juristische Fakultät in Bayern. Sie ist für ihre internationale und europäische Ausrichtung bekannt und nimmt seit 2009 am Willem C. Vis Moot Court teil. Auch in diesem Jahr hat sich ein hochmotiviertes Team gefunden, das seine Universität auf internationalem Parkett repräsentieren möchte.

Das Würzburger Vis Moot Court Team wird neben den Coaches und der akademischen Leitung auch von renommierten Praktikern und Kanzleien durch Workshops, Gastvorträge und Probeverhandlungen unterstützt. Ein besonderes Highlight ist auch der jährlich stattfindende Deutsch-Mexikanische Premoot mit einem befreundeten Team vom Instituto Tecnológico Autónomo de México.

Zeitplan 2014/2015

3. Oktober 2014	Veröffentlichung des Falles
12. Dezember 2014	Abgabe Klägerschriftsatz
23. Januar 2015	Abgabe Beklagterschriftsatz
Februar/März 2015	Teilnahme an Probeverhandlungen und Premoots im In- und Ausland
April 2015	Deutsch-Mexikanischer Premoot in Würzburg
27. März – 2. April 2015	General and Final Rounds in Wien

Miguel Ángel Foronda Weitz, 2. Semester



... hat an der Universidad de Málaga bereits das Diplom (Lizenziat) der Rechtswissenschaften (Licenciado en Derecho) erworben und studiert seit April 2014 in Deutschland Rechtswissenschaften. Er arbeitet sowohl am Lehrstuhl für Rechtsspanisch als Wissenschaftliche Hilfskraft bei Prof. Dr. Laura Murguía als auch im International Office der Universität Würzburg. Er spricht Spanisch, Deutsch, Englisch und Französisch.

... erwartet beim Moot Court noch bessere Einblicke in internationale Rechtsfragen zu erlangen.

Thomas Hardaker, 3. Semester



... Hat seinen LL.B. in Hull, England absolviert, Praktika in Nepal (Internationale Grundrechte), England (Commercial Litigation), berufliche Erfahrung im Management bei Royal Mail, UK. Arbeitet neben dem Aufbau Studium in Europäisches Recht als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für deutsches und europäisches Privatrecht sowie Internationales Privatrecht von Prof. Dr. Eva-Maria Kieninger. Er

spricht Englisch und Deutsch.

... freut sich auf den Moot Court insbesondere wegen der praktischen Tätigkeit und des Knüpfens wertvoller, internationaler Kontakte.

Natalia Bolmat, 3. Semester



... hat an der Universität Tartu den LL.B. abgeschlossen und studiert seit Oktober 2013 an der Universität Würzburg im Aufbaustudium Europäisches Recht (LL.M.Eur.). Sie spricht Russisch, Estnisch, Englisch und Deutsch

... freut sich sehr am Moot Court teilzunehmen und neue Herausforderungen zu meistern. Sie möchte vor allem Selbstsicherheit bei Verhandlungen gewinnen.

Elena Dietrich, 5. Semester



... Hat nicht nur im und durch das Studium an der Universität Würzburg, sondern bereits bei zahlreichen Auslandsaufenthalten, ihre Leidenschaft für internationale Zusammenarbeit, Politik und die sich daraus ergebenden Problemfelder entdeckt. Sie hat das Große Latein absolviert und spricht Deutsch, Englisch und Russisch.

... erhofft sich vom Moot Court eine Vertiefung und Erweiterung dieser Leidenschaft.

David Funk (Student Coach)



... vertrat zusammen mit dem Team des letzten Jahres die Universität Würzburg beim Willem C. Vis Moot Court. Er arbeitet als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Privatrecht sowie Internationales Privatrecht bei Prof. Dr. Eva-Maria Kieninger. Die Erfahrungen und Erkenntnisse des letzten Wettbewerbs will er mit dem neuen Team teilen.

Emanuel Wild (Coach)



... nahm bereits selbst am Moot Court teil und coachte das Team bereits im letzten Jahr. Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Würzburg arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Privatrecht sowie Internationales Privatrecht bei Prof. Dr. Eva-Maria Kieninger und arbeitet an einer Promotion.